

Am letzten Wochenende noch der beeindruckende Sieg beim Tabellenführer Lola, heute wieder die Kehrseite der Mannschaft auf der Anlage an der O-P-A: Frühes Gegentor nach einem Abwehrschnitzer der Hintermannschaft, solches verändert naturgemäß einen Spielverlauf. Der BSC mit gefühlten 70% Ballbesitz war nie in der Lage, die kompakte Abwehr der Gäste in Verlegenheit zu bringen. Zu behäbig das Aufbauspiel, gepaart wieder einmal mit ungenauem Paßspiel und ohne Bewegung in der Angriffsreihe. Zudem standen unsere Abwehrspieler meistens mit 5 Aktiven gegen 2 Angreifer, warum?????. Es gab kein Pressing gegen den Gast. Folge daraus: Unsere Abwehr wurde im Grunde garnicht gefordert und dadurch entstanden dann wahrscheinlich im Spielverlauf Nachlässigkeiten, die der Gegner durch seine schnellen Stürmer ausnutzte. Erst durch die Einwechslung neuer Spieler in der zweiten Hälfte wurde das Powerplay gegen das Hochdonner Tor erhöht, aber zunächst ohne den erhofften Erfolg. Im Gegenteil: Wieder war ein Abwehrschnitzer der Grund für die Führung der Gäste zum 3:1, zwischenzeitlich konnte der BSC schon mal auf 1:2 herankommen. Das Aufbäumen unseres BSC kam viel zu spät, weitere Treffer wären durchaus im Bereich des Möglichen gewesen. Kosmetikkorrektur des Ergebnisses dann durch den Goalgetter der 2. Mannschaft Rohmann zum 2:3 in der 82. Minute.

Fazit: Wieso bekommt diese Mannschaft keine Stabilität hin, sind es immer wieder neue Mannschaftsformationen? O.K.: Verletzungen und Schichtbetriebe der einzelnen Spieler, sowie Aushilfen in der 1. Herrenmannschaft, sind sicherlich nicht förderlich für eine spielerische Harmonie dieser Truppe.

wbr